

Musikalisches Fest für Österreicher und Kurden

Graz – Diese Österreich-Tournee gilt als positive Antwort auf bestehende Vorbehalte gegenüber anderen Kulturen. Willi Resetarits und der kurdische Musiker Sivan Perwer treten mit dem Euphrat-Donau-Orchester auf. Musikalisch eingefordert wird ein respektvolles Miteinander, Gleichberechtigung und gegenseitiges Verständnis für die Unterschiedlichkeiten.

„Als Burgenland-Kroate weiß ich, was es bedeutet, Mitglied einer Minderheit zu sein“, begründet Resetarits sein politisches G'spür und sein soziales Engagement. Mit Sivan Perwer verbinden ihn Überzeugungen sowie musikalischer Gleichklang.

Jedes Konzert der Tournee solle ein fröhliches Fest für Österreicher und Kurden sein. „Die kurdischen Kollegen bringen orientalische Klänge in die österreichische Musik mit ein. Die Österreicher versuchen, sich in die kurdische Musik einzufühlen.“

Von den kurdischen Lie-

dern sind „Cane Cane“ und „Naze“ bekannt, die auch schon auf einer Kurt-Ostbahn-CD zu hören waren. Einige kroatische Lieder aus Resetarits' Heimatort Stinatz finden sich im Programm. Auch Lyrik von H.C. Artmann-Lyrik wird vertont. Auf neue Songs muss das Publikum nicht verzichten.

Perwer macht seit 25 Jahren Musik im Exil. Mit Resetarits traterschon mehrfach gemeinsam auf: Im Burgtheater, auf der Hohen Warte, beim Festival Salem Orient, beim Flüchtlingsball im Wiener Rathaus, beim Fest für das Integrationshaus in Wien.

Projektleiter Ali Gedik setzt sich

seit vielen Jahren für Migranten und Migrantinnen ein. Der Kurde mit österreichischer Staatsbürgerschaft ist oft im Dialog mit politischen Entscheidungsträgern.

Gestartet wird die Tour am 17. November in Graz im Arbeiterkammersaal. Beginn: 18.30 Uhr. Am 18. November wird in Linz im Posthof gespielt. Beginn: 20 Uhr.



MARTIN GNEDT

Wieder auf Tour:

Willi Resetarits